

# innogy Metering, GISA, Syna und VOLTARIS stellen zertifiziertes System und Prozesse für die Smart Meter Gateway Administration bereit

- Dienstleister nutzen gemeinsames BSI-zertifiziertes Rechenzentrum
- Kunden profitieren von Know-how und Skaleneffekten

Beim anstehenden Smart Meter Rollout ist die neue Aufgabe der Smart Meter Gateway-Administration eine große Herausforderung für Messstellenbetreiber. „Da die Gateway-Administration für Stadtwerke und Netzbetreiber erst ab einer hohen Anzahl von intelligenten Messsystemen wirtschaftlich umsetzbar ist, sind Kooperationen mit spezialisierten Dienstleistern sinnvoll“, sagt Sven Bitter, Leiter Vertrieb innogy Metering. innogy Metering, Syna und VOLTARIS bieten jeweils ein zertifiziertes Smart Meter Gateway Administrationssystem sowie die Umsetzung aller erforderlichen Prozesse an. „Somit können Stadtwerke und Netzbetreiber, die diese Dienstleistungen von uns in Anspruch nehmen, pünktlich, wirtschaftlich und sicher mit dem Smart Meter Rollout starten“, so Bitter. Syna ist der Verteilnetzbetreiber der Regionalgesellschaft Süwag in Frankfurt und gehört damit zur innogy-Gruppe. VOLTARIS gehört je zur Hälfte der saarländischen VSE und den Pfalzwerken.

## Herausforderung Gateway-Administration

Bis zum 30. Juni 2017 müssen alle Netzbetreiber ihre Grundzuständigkeit bei der Bundesnetzagentur anmelden. Zu den Aufgaben eines grundzuständigen Messstellenbetreibers gehört auch die zertifizierte Smart Meter Gateway Administration. Peter Zayer, Geschäftsführer Voltaris, erklärt: „Nach der entsprechenden Technischen Richtlinie des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ist der Administrator hauptverantwortlich für den Betrieb der Smart Meter Gateways. Die Sicherheitsanforderungen und die personelle und technische Ausstattung des Administrators sind entsprechend anspruchsvoll.“ So umfasst der IT-Betrieb in einem nach ISO 27001 und TR03109-6 zertifizierten Rechenzentrum die Bereitstellung von Infrastruktur, Zeitserver, Monitoring und Datensicherung, die PKI-Anbindung (Public Key Infrastructure) und die Bereitstellung der entsprechenden Software. „Alle erforderlichen Prozesse für die Smart Meter Gateway-Administration wird jeder der beteiligten Dienstleistungspartner für seine jeweiligen Kunden auch mit seinem Personal, im eigenen Haus und in eigenen Mandanten umsetzen. Durch die Nutzung der gemeinsamen Softwarelösung können jedoch größtmögliche Synergie- und Skaleneffekte gehoben werden. Datenschutz und Datensicherheit stehen dabei in jedem Fall im Mittelpunkt der Umsetzung“, so Zayer weiter.

## Zertifizierte Lösung und effiziente Prozesse

„Mit der zertifizierten Lösung des IT-Dienstleisters GISA und unseren vollumfänglichen ergänzenden Dienstleistungen kön-

nen Netzgesellschaften ab sofort die hohen Anforderungen der Gateway-Administration erfüllen“, betont Jens Suchland, Leiter Asset Management Metering Syna. Bereits heute sind bei innogy Metering, Syna und VOLTARIS in den jeweiligen Regionen Kunden mit mittelfristig mehr als einer Million intelligenter Messsysteme angebunden. Die Partner nutzen als Administrationssystem die erfolgreich getestete und breit etablierte Lösung der Robotron Datenbank-Software GmbH. „Ein wesentliches Merkmal unserer Dienstleistung ist, dass die Lösung als Multimandantensystem im Software-as-a-Service-Modell (SaaS) bereitgestellt wird“, macht Suchland die Vorteile des Angebotes deutlich. „Im Rahmen von Anwendergemeinschaften entstehen Synergien und effiziente Skaleneffekte. Weitere Schwerpunkte unserer Dienstleistungsangebote sind der Wissensaufbau, die Prozessabbildung, die System- und Anbieterauswahl, Pilottests, die Geräteauswahl und -prüfung sowie die konkrete Rollout-Vorbereitung. Das ist insbesondere für Stadtwerke interessant, da sie von den Erfahrungen der Anwendergemeinschaft und den Skalenvorteilen profitieren und gleichzeitig die Steuerung in den Bereichen Messstellenbetrieb und Externe Marktteilnehmer (EMT) in der Hand behalten können.“

## Starke Partner für Gateway-Administration, Systeme und Prozesse

Der IT-Dienstleister GISA hat als bundesweit erstes Unternehmen erfolgreich den Audit zur BSI-konformen Smart Meter Gateway-Administration absolviert und verfügt über ein eigenes BSI-zertifiziertes Rechenzentrum. Die Konformität der Prozesse auf ISO 27001 sowie der Nachweis, dass die Multimandantenlösung für die Smart Meter Gateway-Administration TR-03109-6-konform etabliert ist, wurde GISA offiziell durch den TÜV Nord bestätigt. Michael Krüger, Geschäftsführer von GISA sagt: „GISA hat schon sehr früh begonnen, das Geschäftsfeld Smart Metering zu entwickeln. Als Komplettanbieter für die Energiebranche haben wir uns so in Bezug auf die Smart Meter Gateway-Administration einen wichtigen Vorsprung erarbeitet.“ GISA setze auf langfristige Partnerschaften und biete faire und transparente Kosten. „Mit einer großen Anzahl von Gateways in einer Systemlandschaft können wir als IT-Partner interessante Skaleneffekte bieten“, erläutert Krüger.

Dienstleistungspartner auf der E-world:  
innogy Metering: Halle 3, Stand 100  
VOLTARIS: Halle 6, Stand 306  
GISA: Halle 3, Stand 348

---

## Opel-Werk in Rüsselsheim flexibilisiert betriebseigene Stromerzeugung Trianel bringt Opel-Stammwerk an die Regelenergiemärkte

Das betriebseigene Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk der Adam Opel AG auf dem Gelände des Rüsselsheimer Automobilwerks bringt seit Oktober 2016 seine hohe Flexibilität zur Stabilisierung der örtlichen Netzsicherheit ein und leistet damit einen aktiven Beitrag zur örtlichen Versorgungssicherheit. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme des Kraftwerks an den Regelenergiemärkten, über die die Übertragungsnetzbetreiber die Systemsicherheit steuern. Dafür

setzt die Adam Opel AG auf die Zusammenarbeit mit der Trianel GmbH, die den Marktzugang zu den Regelenergiemärkten schafft und die Regelleistung vermarktet.

Das traditionsreiche und 2002 vollständig neu errichtete Stammwerk der Adam Opel AG in Rüsselsheim verfügt über ein Gas-und-Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerk mit einer Leistung von 100 MW. Die